

Gewinn landet auf dem Sparkonto

Bildung | Erfolgreiche Schüler-Teams beim Planspiel Börse

Schramberg. Gleich zwei Gruppen der Erhard-Junghans-Schule Schramberg haben beim Planspiel Börse gewonnen, das von den Sparkassen organisiert wird.

Zehn Wochen lang lernten die Schüler der Klasse zehn die Börse kennen. Mit einem virtuellen Kapital von 50000 Euro überlegten sich die Gruppen eigene Strategien, kauften und verkauften Aktien weltweit – stets zu den aktuellen Kursen.

Dabei merkten sie schnell, dass sich tagesaktuelle Meldungen auf den Kurs auswirkten und sie so beim Lesen der

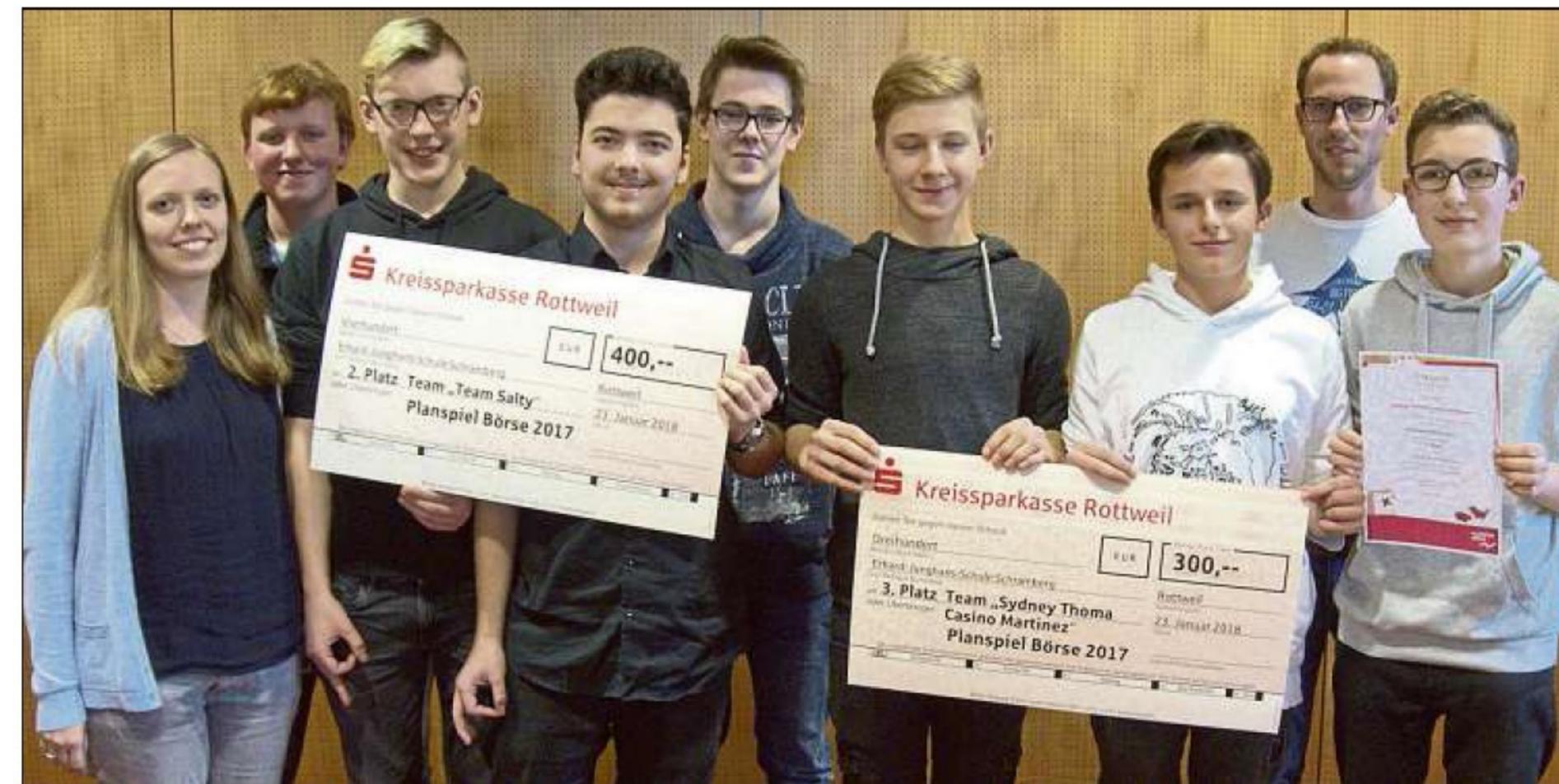
Nachrichten bessere Prognosen aufstellen konnten. Das Planspiel wurde an der Erhard-Junghans-Schule im Fach EWG (Erdkunde-Wirtschaft-Gemeinschaftskunde) durchgeführt.

Das Planspiel Börse wird jährlich von den Sparkassen angeboten. Im Kreis Rottweil nahmen 110 Gruppen aus unterschiedlichen Schularten teil. Die sechs erfolgreichsten Gruppen wurden zur Preisverleihung in die Sparkasse Rottweil eingeladen.

Platz drei ging an die Schüler Johannes Link, Dennis Hillmaier und Laurin Kim-

mich der Klasse 10c. Mit ihnen freute sich ihr betreuender Lehrer Michael Seckinger über das Preisgeld von 300 Euro. Das Team konnte aus ihrem Anfangskapital einen Gewinn von 4398,27 Euro erzielen.

Eine Gruppe aus der 10a, bestehend aus Oliver Strauß, Niko Rotari, Samuel Haberstroh, Luca Ruf und Clemens Menke, erreichte Platz zwei, sie gewannen ein Preisgeld in Höhe von 400 Euro. Die Gruppe hatte zum Ende des Planspieles eine Wertsteigerung von fast neun Prozent erzielt, darüber freuten sie sich zu-



Die erfolgreichen Zehntklässler mit ihren Lehrern

Foto: Schule

sammen mit ihrer betreuenden Lehrerin Cornelia Funk. Die Hälfte des Preisgeldes

geht in die Klassenkasse, die andere Hälfte dürfen die Schüler behalten.

Die meisten waren sich einig, das gewonnene Geld auf ihr Sparkonto zu legen.